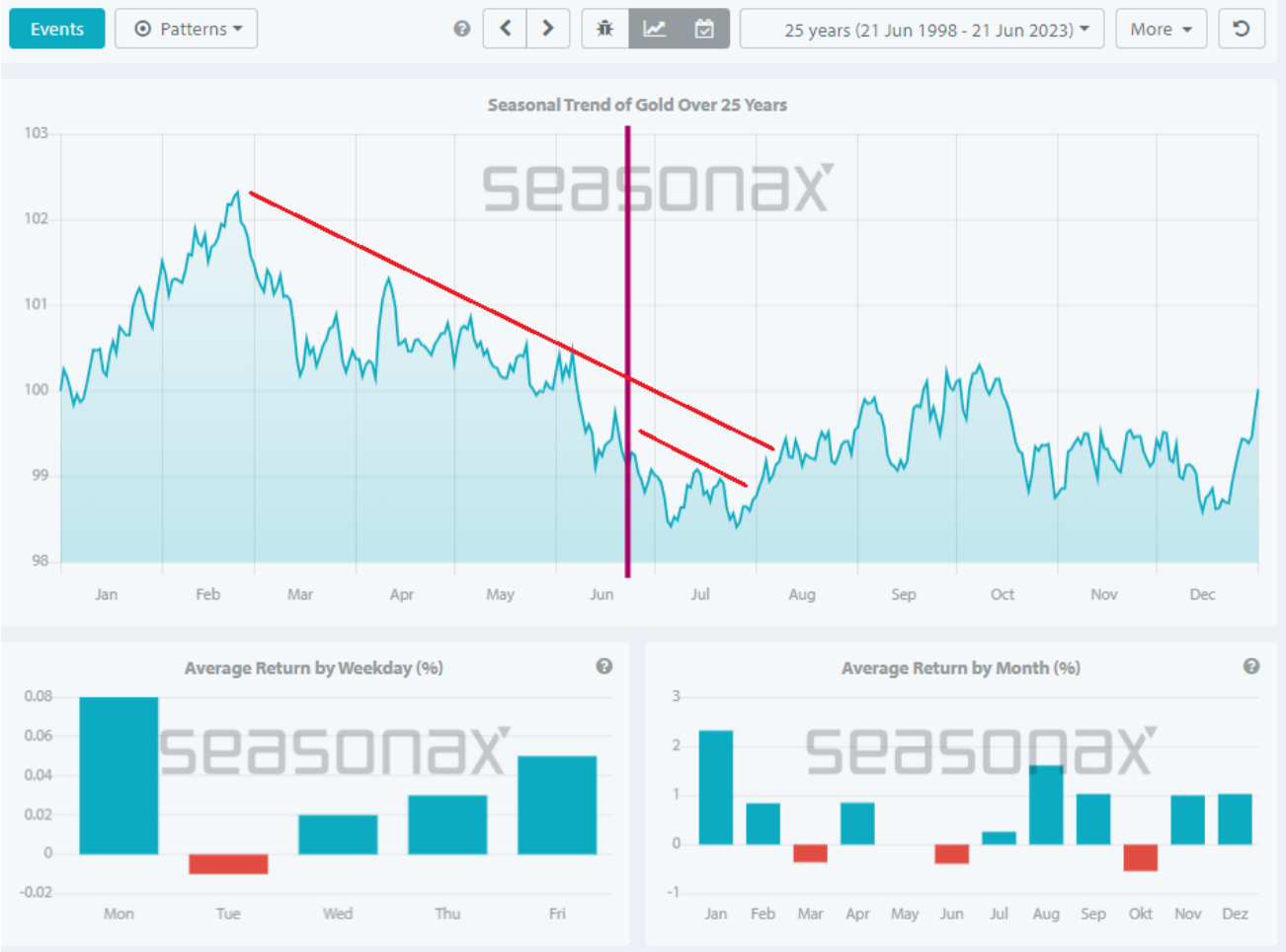
Gold mit Schlagseite und Verkaufssignal

23.06.2023 | Christian Kämmerer

Zuletzt schien, bei der Kurzbeschau auf das edle Metall am letzten Freitag (16. Juni) unter Trendgesichtspunkten, durchaus eine ähnliche Situation wie im März gegeben. Denn das wichtige Niveau von 1.932 USD konnte an diesem Tag per Tagesschluss sowie Intraday-Erholung dynamisch wieder zurückerobert werden. Zudem nach Rainbow-Trading-Art ein Kaufsignal in Aussicht stand. Nun jedoch alles anders wie anhand der Headline zu entnehmen. Mehr dazu im Fazit.



Quelle Chart: SEASONAX

Fazit:

Das ehemaligen Unterstützungsniveau von 1.932 USD verwandelte sich dabei, mit der gestrigen Preisschwäche, zu einem frischen Widerstand. Unterhalb dessen bleiben die Bären folglich im Vorteil und Verluste bis 1.905 USD und im weiteren Verlauf sogar 1.868 USD können jetzt nicht mehr ausgeschlossen werden. Pullbacks an 1.932 USD erscheinen nunmehr als Short-Einstiegschance. Die ohnehin seit Anfang des Monats vorherrschende brenzlige Situation wurde daher negativ aufgelöst. Zugleich wirkt die Saisonalität belastend, sodass auf Sicht des Juniabschlusses und dem Juliverlauf vielmehr mit einer anhaltenden Preisschwäche zu kalkulieren ist. Es zeichnet sich daher, insbesondere auch durch die jüngsten Notenbankentscheidungen bedingt, zunächst kein Sonnenschein für die Goldbullen ab. Zur Entspannung der aktuellen Situation müsste Gold das zuletzt unterschrittene Niveau von 1.932 USD zurückerobern, um anschließend die obere Trendlinie des kurzfristig etablierten Abwärtstrendkanals zu attackieren.

Oberhalb von 1.952 USD würde sich die Lage dann tatsächlich wieder entspannen. Für eine bullische

Fortschreibung der dann eingeschlagenen Aufwärtstendenz bedarf es jedoch des Ausbruchs über den Widerstand bei 1.984 USD. Erst dann wäre der Weg für weiter anziehende Preise frei. Diese Attacke dürfte nur eine Frage der Zeit sein und doch scheint der Goldpreis eben diese Zeit „zum Schwungholen“ offenbar zu benötigen. Der Sommerausklang verspricht dabei jedenfalls wieder gütiger für die Bullen/Käufer zu werden.

Quelle Chart: stock3

Long Szenario:

Die Aussichten für die Bullen haben sich sichtlich eingetrübt. Einzig eine rasche Rückkehr über 1.932 USD würde die Situation entspannen. Sodann wäre lediglich noch das Level von 1.952 USD zu überwinden, bevor es die entscheidende Attacke auf den Widerstand von 1.984 USD geben dürfte. Oberhalb dessen wäre die Bullen wieder klar im Vorteil.

Short Szenario:

Der Grundstein für eine weiteren Preisschwäche wurde gestern gelegt. Mit dem Rückgang unter 1.932 USD eröffnete sich weiteres Abwärtspotenzial bis 1.905 bzw. 1.868 USD. Pullbacks an 1.932 USD könnten jetzt, für den Short ausgerichteten Marktteilnehmer, als Einstiegschance einer weiteren Abwärtsbewegung interpretiert werden.

© Christian Kämmerer
Head of German Speaking Markets
www.jfdbrokers.com

Offenlegung gemäß § 34b WpHG wegen möglicher Interessenkonflikte: Der Autor ist in den besprochenen

Wertpapieren bzw. Basiswerten derzeit investiert.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
https://www.rohstoff-welt.de/news/86576--Gold-mit-Schlagseite-und-Verkaufssignal.html

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere AGB/Disclaimer!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere AGB und Datenschutzrichtlinen.